

Programm

Montag, 29. Mai

13:30-13:45

Begrüßung: Tanja Skambraks (Mannheim)

Sektion I: Meer

Moderation: Benedikt Bego-Ghina (Mannheim)

13:45-14:30

Philipp Höhn (Frankfurt a. M.): **Grenzgänge zwischen Land und Meer. Zur politischen Ökonomie maritimer Gewalt in der Ostsee (1300-1600)**

14:30-15:15

Kevin Hecken (Mainz): **Das Meer in den Mauern? Zu Herrschafts- und Vergesellschaftungspraxis am Meer im Mittelalter**

15:15-16:00

Markus Stich (Frankfurt a. M.): **Die Pilger und das Meer**

16:00-16:30 Kaffeepause

Sektion II: Leben und Tod in der Herrschaftsinszenierung

Moderation: Anuschka Holste-Massoth (Heidelberg)

16:30-17:15

Frederieke M. Schnack (Kiel): **Geistliche Reichsfürsten und ihre Handlungsspielräume. Die Bischöfe von Minden 1253-1508**

17:15-18:00

Matthias Weber (Bochum): **Entseelt mit gebrochenem Genick und schwarz gefärbt – Form und Funktion von bischöflichen Sterbeberichten in Hagiographie und Historiographie**

18:00-18:45

Manuel Kamenzin (Heidelberg): **Der Sturz vom Pferd und das Gift der Herzogin: Der Tod Ludwigs IV. in den zeitgenössischen Quellen**

Sektion III: Stadt

Moderation: Stephan Köhler (Mannheim)

18:45-19:30

Andreas Moitzi (Wien): **„vnsere lieben getrewn die maister der pogner, der pheilsnitzer“ – Waffenproduktion und Waffenhandel im spätmittelalterlichen Österreich, dargestellt am Beispiel der Bogner und Pfeilschnitzer**

Im Anschluss: Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 30. Mai

Sektion III: Stadt

Moderation: Stephan Köhler (Mannheim)

09:00-09:45

Markus Mayer (Wien): **Alle Wege führen nach Paris? Vielfalt und Gemeinsamkeiten migrantischer Lebenserfahrungen in einer spätmittelalterlichen Metropole**

09:45-10:30

Korbinian Grünwald (Wien): **Wien um 1450 – die Autopsie einer spätmittelalterlichen Stadt. Soziale Strukturen, Netzwerke und Interaktionen in Wien in den Jahren 1448-1466**

10:30-10:45 Kaffeepause

Sektion IV: Schriftlichkeit und Gelehrsamkeit

Moderation: Benjamin Müsegades (Heidelberg)

10:45-11:30

Julia Seeberger (Erfurt): **Imitatio sanctorum oder Individualität? Neue Lesart eines mystischen Textes aus dem 14. Jahrhundert**

11:30-12:15

Ioanna Georgiou (Innsbruck): **Diplomatische Praxis eines humanistisch geprägten Gesandten. Der Gelehrte Rat Antonius Gratiadei, Abt von Admont (1483-1491)**

12:15-13:00

Jernej Pirnat (Ljubljana): **Administrative Quellen als Abbild pragmatischer Schriftlichkeit**

13:00-14:30 Mittagspause

Sektion V: Herrschaft

Moderation: Manuel Kamenzin (Heidelberg)

14:30-15:15

Michael Zerjadtke (Hamburg): **Die duces der völkerwanderungszeitlichen Gentilreiche und das Herkunftsproblem**

15:15-16:00

Frederic Zangel (Kiel): **Burgen in Holstein und Stormarn im Kräftespiel weltlicher und geistlicher Akteure**

16:00-16:45

Jens Boye Volquartz (Kiel): **Im Spannungsfeld zwischen herrschaftlichem Zugriff und bäuerlicher Selbstbestimmung?**

Spätmittelalterliche Burgen in Nordfriesland und Dithmarschen

16:45 Uhr

Schlussworte: Benjamin Müsegades (Heidelberg)

Ort

Universität Mannheim
Schloss Ostflügel
Fuchs-Petrolub-Hörsaal (O138)
68131 Mannheim

Kontakt

stephan.koehler@uni-mannheim.de
Raum 307, L7,7, 68161 Mannheim
Telefon: 0621/181-2253

Organisation

Benedikt Bego-Ghina (Mannheim)
Anuschka Holste-Massoth (Heidelberg)
Manuel Kamenzin (Heidelberg)
Stephan Köhler (Mannheim)
Benjamin Müsegades (Heidelberg)
Tanja Skambraks (Mannheim)
Simon Sosnitza (Mannheim)



8. Werkstattgespräche

NEUES AUS DEM MITTELALTER



UB Heidelberg, Cod. Pal. germ. 848, fol. 292v.

29./30. MAI 2017